



Einladung

RAUM PLANUNG **2**

Hochhäuser in Einfamilienhaus-Quartiere?

Öffentliche Veranstaltung
im Schloss-Hotel Wartensee
28. Februar 2018, 19.00 Uhr



Öffentliche Veranstaltung im Schloss Wartensee

Raumplanung – Das Fokusthema der aktuellen «Schweizer Gemeinde». Nach dem Erfolg vom ersten Raumplanungs-Event im Juni 2016 vor über 70 Teilnehmern, folgt nun der Raumplanungs-Event 2. Auch Einfamilienhausquartiere werden von der inneren Verdichtung nicht verschont - kann ein Einfamilienhausbesitzer auf seinem Grundstück ein Hochhaus bauen? Wieso wird immer mehr gebaut in unseren Gemeinden trotz immer mehr Leerstandwohnungen? Wohin führt die Raumplanung in unseren Gemeinden? An dieser öffentlichen Veranstaltung erfahren Sie aus erster Hand, was Sie als BürgerInnen wissen sollten. Seien Sie unser Gast und melden Sie sich an! Wir freuen uns auf Sie.

– Referent –

**Dr. iur.
WALTER
LOCHER**



Thema: Weshalb wurde der grosse Grenzabstand abgeschafft?

Walter Locher hat sich als Mitglied der vorberatenden Kommission des PBG für ein flexibles Bau- und Planungsrecht eingesetzt, das den Bedürfnissen der Wirtschaft nach ausreichenden Arbeits- und Verkehrsflächen nachkommt, aber auch dem einzelnen Grundeigentümer einen sicheren rechtlichen Rahmen gibt. Verdichtung steht dabei oft in Widerspruch zu anderen Interessen.

– Referent –

**Dr.
CHRISTIAN
MEIENBERGER**



Thema: Löst die innere Verdichtung alle Probleme?

Die Umweltorganisationen reichten 2008 die Landschaftsinitiative ein, um die Baugebiete zu begrenzen. Als Gegenvorschlag korrigierte das Parlament das Raumplanungsgesetz und die Kantone mussten in der Folge die Richtpläne und Gesetze anpassen. Führen diese Massnahmen nun zu einem Stopp der Zersiedlung und zu einer haushälterischen Nutzung des Bodens?

– Referentin –

**MONIQUE
TRUMMER**



Thema: Qualität statt Quantität – ein Plädoyer.

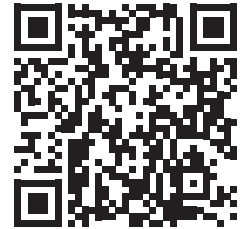
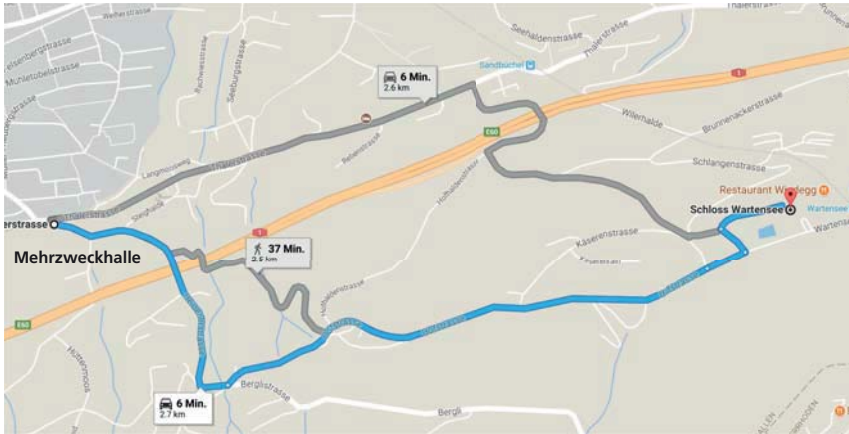
Das revidierte Raumplanungsgesetz der Schweiz postuliert die Siedlungsentwicklung nach innen – unter Berücksichtigung einer angemessenen Wohnqualität. Dazu gehören insbesondere auch attraktive Frei- und Aussenräume. Die Herausforderung der Zukunft liegt somit darin, Siedlungen zu schaffen die zum jeweiligen Ort passen und zum Leben einladen.



Anmeldung zum Event Raumplanung²

ANMELDUNG : Bitte melden Sie sich unter folgenden link online an:
<http://www.fdp-rorschacherberg.ch/an-abmeldungen/> oder via Telefon unter 071 570 25 25. Anmeldeschluss ist der 23. Februar 2018.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstaltungsort



Anmeldung

Adresse:
Schloss Wartensee
Wartensee 1
9404 Rorschacherberg

Mittwoch 28. Februar 2018

Programm

18.45 Uhr Eintreffen - Herzlich Willkommen

19.00 Uhr Begrüssung durch Roland Vogel, Präsident FDP Rorschacherberg

Walter Locher : Dr. iur. Walter Locher, Rechtsanwalt, Kantonsrat und Präsident des HEV des Kantons St. Gallen Verwaltungsrat diverser Unternehmungen (unter anderem VRP DGS Druckguss Systeme AG St. Gallen mit 1250 Arbeitsplätzen weltweit).

Christian Meienberger : Dr. Christian Meienberger will als Naturschützer eine haushälterische Nutzung des Bodens. Daher müsste die Zersiedlung gestoppt und die Bauzonen müssten besser ausgenutzt werden.

Monique Trummer : Masterabschluss in Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung (Hochschule Luzern). Tätig als Projektleiterin Stadtentwicklung in einer St.Galler Gemeinde.

19:50 Uhr Podiumsgespräch mit Moderation zum Thema „Raumplanung 2“

20.15 Uhr Apéro



Event-Partner



Referenten-Partner



Location-Partner



Werbe-Partner

